

TURNHALLEN

Auskunft: Übungsstätten-Beratungsstelle Deutscher Sportbund, Köln-Müngersdorf, Stadion

Turn- und Spielhallen → DIN 18032

Lage: Entfernung Schule zur Turnhalle ≤ 10 Min. Fußweg. Nicht in Nähe von Hauptstraßen und Industriebetrieben. Himmelsrichtung: Längsachse Ost–West. Wände glatt ohne Vorsprung und Nischen; Oberfläche strapazierfähig, hell, leicht zu reinigen.

Gefordert: akustisch günstiger Wandbelag, Nachhallzeit $\leq 1,8$ Sek. → S. 98. Türen möglichst nicht an der Giebelseite, nie in der Mittelachse (Spieltore); sie müssen mit Innenwandfläche bündig abschließen (eingelassene Beschläge).

Für transportable Geräte sämtliche Halte- und Lagerungsvorrichtungen einplanen (Reckeinrichtungen, Klettertaue, Schaukelringe, Sprossenwände, Gitterleitern, Basketball-Zielbretter, Bodenhülsen, Ballschienen). Geräteachsen senkrecht zur Hallenlängsachse:

a) Achse für Schaukelringe in Hallenmitte. b) Recke in 6 m Abstand von der dem Eingang gegenüberliegenden Kopfseite. c) Achsen für Taue; Abstand 4–5 m von der Kopfseite.

Fußbodeneigenschaften: elastisch, bruchsicher, splitter-sicher, formbeständig, gleitsicher, verschleißfest, schall- und wärmedämmend. Schwingböden heute allgemein gefordert; frei von Verankerung. Vor Versiegelung und Behandlung mit Gleitschutzmitteln Spielfeldaufzeichnungen aufmalen in verschiedenen Farben mit 2–5 cm breiten Linien. Fensterfläche $\frac{1}{3}$ der Gesamtwandfläche. Beleuchtung durch Tageslicht, blendungsfrei (Sonnenblenden, Jalousetten), ohne störende Leuchtdichte-Kontraste (keine breiten Pfeiler). Verglasung bruchsicher bis 3,5 m über OKF, Brüstungshöhe nur an einer Längsseite niedriger als 2,2 m. Gymnastikräume: Fensterfläche $\geq \frac{1}{3}$ Gesamtwandfläche.

Mittlere Beleuchtungsstärke für Übungsbetrieb $E_m \geq 120$ Lux
Mittlere Beleuchtungsstärke für Wettkämpfe $E_m \geq 200$ Lux
Heizung; Raumtemperatur: Halle 12–15°C
Nebenräume .. 18–22°C

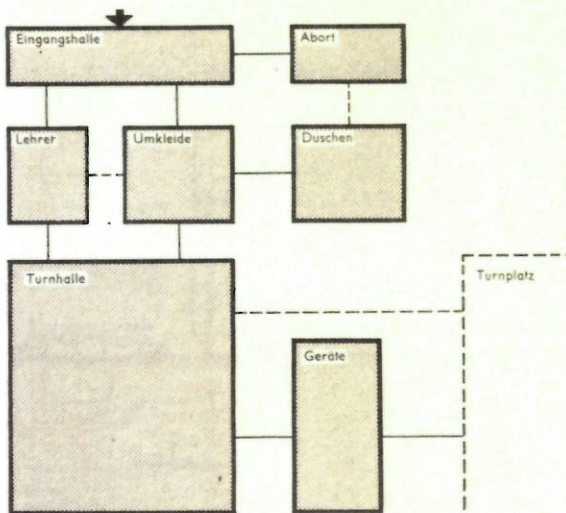
Bei Schulturnhallen getrenntes Heizsystem von Schule/Halle und Nebenräumen.

Warmwasserbereitung: Getrennt von der Heizung (damit das ganze Jahr ausreichende Warmwasserversorgung). Für Vereinsbetrieb: Durchlauf-Wasserheizer.

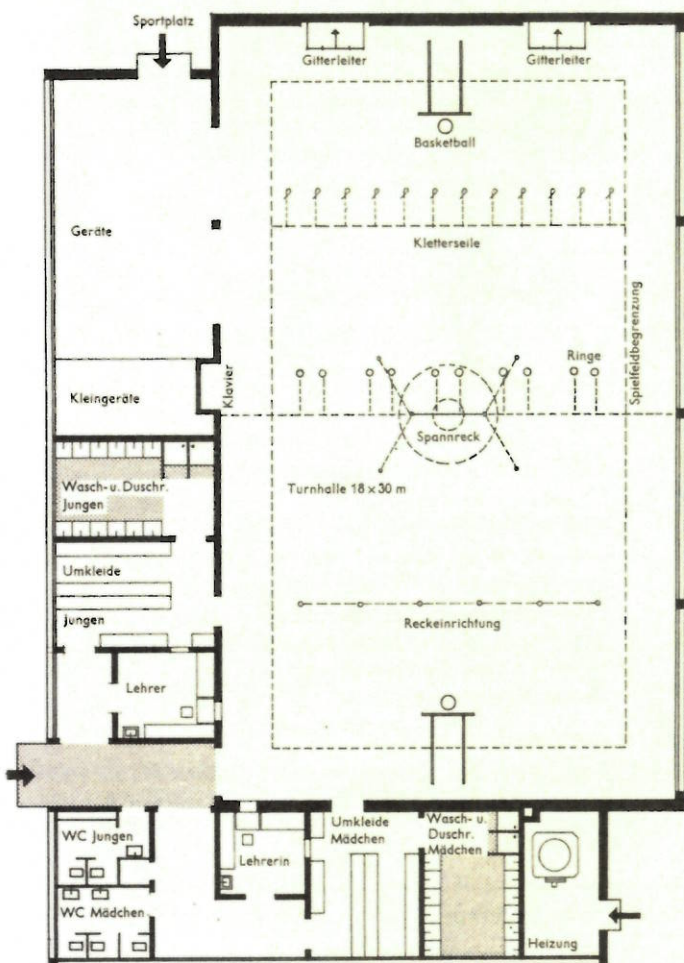
Abmessungen: 0,1 m² Hallenfläche je Kopf der Bevölkerung

| Hallenart | Lichte Maße m | Nutzfläche m ² | Spielmöglichkeiten |
|--|------------------------------|---------------------------|--|
| Kleine Turnhalle Volksschulen ≤ 7 Klassen | 10 × 18 × 5,5 | 180 | Kleine Hallenspiele Badminton Volleyball (behelfsm.) |
| Mittlere Turnhalle Volksschulen ≈ 12 Klassen | 12 × 24 × 5,55 | 288 | Kleine Hallenspiele Badminton Volleyball Basketball (behelfsm.) |
| | 14 × 28 × 5,55 | 392 | Kleine Hallenspiele Tischtennis Badminton Volleyball Basketball |
| Große Turnhalle Schüler > 15 Jahre ≤ 12 Klassen | 18 × 30 × 6 | 540 | Kleine Hallenspiele Badminton Volleyball Basketball |
| | 18 × 33 × 6 | 594 | zusätzlich Tennis (behelfsmäßig) |
| Spiel- und Sporthalle | $\geq 21 \times 42 \times 7$ | 882 | Kleine Hallenspiele Badminton Volleyball Basketball Handball Tennis Rollhockey Roll-Kunstlauf |
| Gymnastik-Raum | 9 × 9 × 4 | 81 | Tischtennis |
| | 9 × 12 × 4 | 108 | |
| | 15 × 15 × 4 15 × 18 × 4 | 225 270 | Tischtennis Volleyball (behelfsm.) Badminton (behelfsm.) |

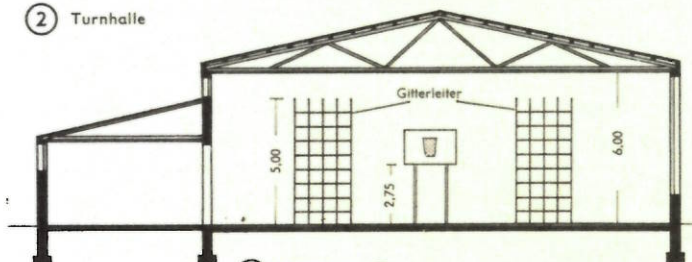
Sportanlagen



1 Raumfolgeschema mittlere Turnhalle



2 Turnhalle



3 Schnitt zu 2